

**RS OGH 2006/5/30 3Ob289/05d,
10Ob11/07a, 3Ob241/11d, 10Ob9/12i,
8Ob104/12w, 4Ob186/13a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.2006

Norm

ABGB §1311 IIa

WAG §15 Abs1

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 15 Abs 1 WAG schafft eine auf den allgemeinen Schadenersatzregelungen des ABGB und HGB aufbauende, abgeschlossene Haftungsnorm, welche - außer bei einer Verletzung des § 14 Z 2 und Z 3 WAG - keine Anknüpfung als Schutzgesetz zulässt, aber eine gesetzliche Konkretisierung vorvertraglicher und auch nebenvertraglicher Verpflichtungen enthält.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 289/05d
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 289/05d
- 10 Ob 11/07a
Entscheidungstext OGH 10.03.2008 10 Ob 11/07a
Auch; Beisatz: § 15 Abs 1 WAG schafft so eine auf den allgemeinen Schadenersatzregelungen aufbauende, abgeschlossene Haftungsnorm, die eine gesetzliche Konkretisierung vor- und nebenvertraglicher Verpflichtungen enthält. (T1)
- 3 Ob 241/11d
Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 241/11d
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 10 Ob 9/12i
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 9/12i
Auch
- 8 Ob 104/12w
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 8 Ob 104/12w
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2013/9
- 4 Ob 186/13a
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 186/13a
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120998

Im RIS seit

29.06.2006

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at